

Verarbeitung von Lehmsteinen

Lehmsteine werden kurz mit der Auflagenfläche ins Wasser getaucht, bevor sie ins Mörtelbett eingelegt werden.

Die Bearbeitung erfolgt mit der Mauerkeule, Mauerhammer. Lehmsteine lassen sich mit der Hand oder Bandsäge bzw. mit dem Mauerhammer gut trennen.

Verputzen von Lehmsteinen

Um Lehmsteine im Innenbereich zu verputzen empfehlen wir fertig gemischte Lehmputze. Es sollte vorher ein Putzträger an der Lehmwand angebracht werden z.B. Schilfputzträger, Streckmetall oder Ziegelrabit. Im Außenbereich kann man Fachwerklehmstein ohne Putzträger direkt mit Kalk verputzt. Soll im Außenbereich die gesamte Fassade z.B. Lehmgefach und Holz verputzt werden ist vorher ein Putzträger aufzubringen.

Ausmauerung von Gefachen

Beim Ausmauern von Gefachen ist darauf zu achten, dass an den Holzbalken Dreikantleisten angebracht werden. Bei den Steinen, bei denen keine Auskerbung einer Dreikantnut vorhanden ist, muss vor dem Vermauern bauseits eine Kerbe in die Außenseiten des Steines eingefräst werden, damit eine bessere Verbindung zur Dreikantleiste gewährleistet ist. Im Innenbereich können die Steine auch an den Außenseiten angenässt werden, so dass sich diese in die Dreikantleiste eindrücken lassen, besser ist jedoch das vorherige Einfräßen. Dieser Anschluss ist sehr gut mit Mörtel auszumörteln. Ist das ausgemauerte Gefach ausgetrocknet muss eine stabile Verbindung zum Holzbalken vorhanden sein. D.h. es darf kein Luftschlitz sein, das Gefach darf nicht in der Holzkonstruktion "herumwackeln".

Ist der Anschluss z.B. beim Ausmauern von Fachwerkfeldern im Außenbereich nicht sauer und dicht ausgeführt und werden die Fachwerkfelder im Außenbereich mit Kalkputz verputzt, kann es zu folgenden Schäden kommen. Es kann Feuchtigkeit zwischen Lehmstein und Holz eindringen. Der Lehmstein hat die Eigenschaft, das Wasser zu speichern, dabei wird die Festigkeit des Steines verändert d.h. der Stein wird weicher. Der Kalkputz der sich auf der Außenseite des Gefaches befindet behält seine Festigkeit bei. Es kann dazu kommen, dass sich der Kalkputz abschält und herunter fällt.